

**Liebe Schwestern und Brüder
im Pfarrverband Königsdorf-Beuerberg,**

von Herzen grüße ich Sie alle sehr
und wünsche Ihnen und Ihren Familien
Gottes Segen für diese Zeit!

Unser Erzbischof Reinhard Kardinal Marx
hat mich zu Ihrem neuen Pfarrer ernannt,
und auf diesen Dienst freue ich mich schon sehr!
Wenn Sie gestatten, stelle ich mich Ihnen gleich ein wenig vor:

Geboren (31.10.1987), aufgewachsen und zur Schule gegangen bin ich in der niederbayrischen Kleinstadt Vilsbiburg (Lkr. Landshut, Bistum Regensburg) als Jüngstes von vier Kindern, der Vater (+1999) war Zimmerer und meine Mutter ist Hausfrau; ich bin vierfacher Onkel.

Nach Abitur 2007 und Zivildienst trat ich ins Priesterseminar München ein, es folgte das „Propädeutikum“ (=Vorbereitungsjahr aller bayrischen Priesterkandidaten) in Passau, danach die Ausbildung im Priesterseminar St. Johannes der Täufer in München und das Theologiestudium an der LMU, davon ein Jahr Theologiestudium an der Kath. Fakultät in Trier.

Von 2015 bis 2017 ging's zum Pastorkurs in den Pfarrverband Hausham-Agatharied (Dekanat Miesbach) und am 1. Juli 2017 durfte ich aus der Hand unseres Erzbischofs zusammen mit sechs Mitbrüdern die Priesterweihe im Freisinger Dom empfangen.

In den vergangenen vier Jahren war ich Kaplan in den Pfarrverbänden Neumarkt-St. Veit und Schönberg (Dekanat Mühldorf am Inn), das letzte Jahr davon als Pfarrvikar ...

... uns nun geht's auf zu Ihnen als Pfarrer! Ich freue mich, einzuschwingen in den Weg des Glaubens, den Sie vor Ort schon lange gehen, in die Traditionen, das Brauchtum, und möchte das einbringen, was mir auf meinem Glaubensweg bisher geschenkt wurde. Nach Kräften möchte ich Ihnen Seelsorger – und auch in der Verantwortung als Pfarrer – Bruder werden und in den Freuden und Leiden des Lebens zur Seite stehen.

*„Treu ist Gott, durch den ihr berufen worden seid zur Gemeinschaft mit
seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn.“*



Diese Zuversicht des Apostels Paulus (vgl. 1 Kor 1,9) habe ich mir zum Primizspruch gewählt: Weil Gott treu ist, können auch wir IHM treu bleiben! Es wird uns alle fordern, nach dieser Pandemie das Glaubensleben vor Ort lebendig zu halten. Geben wir alle zusammen Zeugnis von unserem Glauben, damit auch die Menschen unter uns, die sich mit dem Glauben und der Kirche schwertun, es erleben, wie schön es ist, Gemeinschaft zu haben mit dem Sohn Gottes, und in IHM und der Gemeinschaft der Kirche Halt zu finden!

Neben meinen Aufgaben als Priester interessiert mich auch („Hobbys“): Musizieren: Singen (Tenor), Trompete und Gitarre spielen, Musikhören: Klassik und Volksmusik, wenn Zeit und Platz ist: kleine, bunte Vögel halten (Wachteln, Täubchen und Prachtfinken), ganz allgemein: Natur als großes Interessensgebiet, die Traditionen der Orden und v.a. des benediktinischen klösterlichen Lebens, kirchliche Kunst, theologische Literatur weiterverfolgen, Wandern, Radlfahren, ...

So, nun habe ich viel von mir erzählt...

... jetzt freue ich mich, von Ihnen zu hören und Sie bald kennen zu lernen – einstweilen wohl noch mit Mindestabstand – aber ich hoffe, dass wir uns „herzlich“ doch recht bald recht nahekommen!

Bitten möchte Sie um das eine oder andere Gebet für eine „gute Eingewöhnung“ in meine neue Aufgabe bei Ihnen, und auch ich verspreche, bereits jetzt schon in Ihren Anliegen zu beten!

Behüte Sie Gott und bis bald!

Herzlich



Ihr Bernhard Häglsperger, Pfarrvikar und ernannter Pfarrer